

Als Roberts zog in Pretoria ein,  
Da Ritchner verbrannte die Farmen  
Und trieb in Elend und Not hinein  
Die Kinder und Frau'n ohn' Erbarmen,

Schon jubelt der Räuber haschende Schar,  
Wie Nacht lag's auf Transvaals Gefilde.  
Da standest du auf wie ein junger Har,  
Und wurdest dem Volke zum Schilde.

Seit Lühows wilder verwegener Jagd  
Gabs nimmer so mutigen Reiter,  
Von Enkeln zu Enkeln sei's nachgesagt:  
Heil Demet, dem tapferen Reiter.

H.



### An einen ausziehenden Kulturpionier.

Von Kolonialschüler Weissenbruch.

Dies Haus willst Du verlassen,  
Du werter Kamerad;  
Gehst nicht mehr diese Straßen,  
Nicht mehr den Bergespfad.

Du ziehst voll ernstern Strebens  
Zur schwarzen Welt hinaus,  
Zur Förderung deutschen Lebens  
Baust drüben Du dein Haus.

Wenn Du Dein Glück wirst finden  
An ferner Meere Strand,  
Das Land der Eichen und Linden,  
Vergiß nicht, — Dein Vaterland!

Halt fest an Deinem Worte:  
Mit Gott für Deutschlands Ehr,  
Hier wie an jedem Orte,  
„Daheim und über'm Meer.“

